

Rechts- und Staatsphilosophie II:

(Einführung in die Rechtsphilosophie in systematischer Darstellung)

Gliederung

- A. Gegenstand, Aufgaben und Hauptthemen der Rechtsphilosophie
 - I. Gegenstand und Aufgaben der Rechtsphilosophie
 - II. Drei Grundphänomene rechtsphilosophischen Denkens
 - 1. Notwendigkeit des Rechts
 - 2. Ungerechtigkeit des Rechts
 - 3. Pluralität des Rechts

- B. Theorien der Gerechtigkeit
 - I. Das Problem
 - II. Wertrelativistischer Skeptizismus und klassische Gerechtigkeitsformeln (suum cuique, Goldene Regel)
 - III. Radbruchs Antinomien der Rechtsidee
 - IV. Gerechtigkeit und Gleichheit
 - 1. Austeilende und ausgleichende Gerechtigkeit
 - 2. Gleichheit und Allgemeinheit des Gesetzes
 - V. John Rawls' „Theorie der Gerechtigkeit“
 - VI. Gerechtigkeit nach dem Konzept der Diskursethik

C. Naturrecht und Rechtspositivismus

I. Formen und Arten des Naturrechts

1. Einteilungsmöglichkeiten
2. Naturrechtslehren und positives Recht

II. Rechtspositivismus als Theorie der Rechtsgeltung

1. Vertreter des Rechtspositivismus
2. Die Zentralessage des Rechtspositivismus
3. Urteile und Vorurteile
4. Rechtsbegriff und Rechtsbefolgung

III. Der Streit um den „Begriff des Rechts“

IV. Die Radbruchsche Formel

D. Legitimität staatlicher Herrschaft

I. Legitimität als Problem der Neuzeit

II. Prämissen des rationalistischen Naturrechts

1. Individualismus
2. Rationalismus
3. Enttheologisierung

III. Naturzustandslehre und Vertragstheorie

1. Freiheit und Gleichheit im Naturzustand
2. Herrschaftsvertrag und Gesellschaftsvertrag

IV. Entwicklung von Legitimitätsstandards

1. Frieden (Hobbes)
2. Freiheit (Locke)
3. Demokratie (Rousseau)
4. Soziale Fürsorge
5. Umweltstaat?

V. Zur „republikanischen Verfassung“ bei Immanuel Kant

- E. Elemente des demokratischen Verfassungsstaates
 - I. Idee und Funktion einer Staatsverfassung
 - 1. Aufgaben und Funktion der Verfassung
 - 2. Regelungsgehalte der Verfassung
 - 3. Offenheit und Geschlossenheit
 - II. Grund- und Menschenrechte
 - 1. Menschenrechte und Grundrechte
 - 2. Liberale Abwehr- und politische Beteiligungsrechte
 - 3. Individualismus und Universalismus der Menschenrechte
 - III. Gewaltenteilung
 - IV. Volkssouveränität und repräsentative Demokratie
 - 1. Widerspruchs- oder Ergänzungsverhältnis?
 - 2. Imperatives oder freies Mandat?
 - V. Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz
 - VI. Zur Kritik des liberalen Verfassungsstaates durch den „Komunitarismus“

- F. Genese, Geltung und Verbindlichkeit des Rechts
 - I. Recht, Sitte und Moral
 - 1. Genetischer Zusammenhang
 - 2. Normativer Zusammenhang
 - 3. Die (relative) Autonomie des Rechts
 - 4. Gefahren der Moralisierung des Rechts
 - II. Zwangscharakter des Rechts?
 - 1. Zwang als Charakteristikum oder Wesensmerkmal des Rechts?
 - 2. Gründe für die Bedeutung des Zwangsmomentes
 - 3. Der Zwangscharakter als notwendige und/oder hinreichende Bestimmung von Rechtsnormen?
 - III. Legalität und Moralität (Kant)

1. Rechtsbefolgung und Rechtsüberzeugung
2. Legalität und Moralität
- IV. Recht als „ethisches Minimum“ oder als „ethisches Maximum“?
- V. Zum Problem der Rechtsgeltung
 1. Unterschiedliche Geltungsbegriffe
 2. Geltung als „Seinsweise“ oder Existenzweise des Rechts

Literaturhinweise:

Engisch, Karl: Auf der Suche nach der Gerechtigkeit: Hauptthemen der Rechtsphilosophie, München 1971.

Hofmann, Hasso: Einführung in die Rechts- und Staatsphilosophie (2000), 5. Aufl., Darmstadt 2011.

Kaufmann, Arthur/Hassemer, Winfried/Neumann, Ulfrid (Hrsg.): Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., Heidelberg 2016.

Pfordten, Dietmar von der: Rechtsethik, 2. Aufl., München 2011.

Ryffel, Hans: Grundprobleme der Rechts- und Staatsphilosophie: Philosophische Anthropologie des Politischen, Neuwied-Berlin 1969.

Seelmann, Kurt/Demko, Daniela: Rechtsphilosophie, 6. Aufl., München 2014.

Welzel, Hans: Naturrecht und materiale Gerechtigkeit, 4. Aufl., Göttingen 1962.